

**Protokoll zur Konstituierung des Fachkreises "Betriebliche Gesundheitsförderung" (FK BGF)
im Fachbereich Gesundheitspsychologie der Sektion GUS am 05.06.2000
in einer Telefonkonferenz**

Teilnehmer: Maximilian Rieländer (Konferenzleitung), Martina Abel, Werner Gross, Dr. Joachim Kolbert, Andrea Landgraf-Rütten, Prof. Dr. Lutz Packebusch, Andreas Wenzel, Christof Wiesner

1. Eröffnung

18 PsychologInnen haben sich als Interessenten in der Liste des FK BGF eingetragen, davon 8 PsychologInnen mit Doppelmitgliedschaft in der Sektion Wirtschaftspsychologie und im Fachbereich Gesundheitspsychologie.

Der FK BGF ist zunächst – als Antwort auf die verstärkte gesetzliche Bedeutung der BGF für die Krankenkassen und ihrer Reaktionen darauf – vom Leiter des Fb. GUS-GP Herrn Rieländer in Rücksprache mit Herrn Prof. Packebusch, dem Ansprechpartner des Vorstandes der S. WP für das Feld ‚Arbeit und Gesundheit‘ initiiert.

In der S. WP besteht ein Arbeitskreis ‚Psychologie im Arbeitsschutz‘, in dem Herr Prof. Packebusch Mitglied ist. Dieser AK hat gegenwärtig ein festes Arbeitsprogramm, insbesondere die aktive Teilnahme an der Veranstaltung A + A 2001; er deckt gegenwärtig die Investitionen und Aktivitäten der S. WP im Feld ‚Arbeit und Gesundheit‘ ab; daher sind im Laufe dieses Jahres keine zusätzlichen arbeits- und finanzmäßigen Investitionen der S. ABO in den FK BGF zu erwarten.

Für die beiden Sektionen stimmen Herr Rieländer und Herr Prof. Packebusch telefonisch die Fernperspektive eines einheitlichen Arbeits- oder Fachkreises für ‚Arbeit und Gesundheit‘, ‚Psychologie im Arbeits- und Gesundheitsschutz‘, ‚Psychologie in der BGF‘ ab; diesbezügliche Annäherungen werden in Gesprächen vorbereitet.

2. Zielsetzungen des Fachkreises

Der Fachkreis Betriebliche Gesundheitsförderung im BDP (FK BGF) zielt berufspolitische Aktivitäten für die BGF in Kooperation mit der Sektion GUS/Fachbereich Gesundheitspsychologie (Fb. GUS-GP), der Sektion Wirtschaftspsychologie (S. WP) und dem Präsidium des BDP an.

Zur Zielsetzung wurden folgende Fragen erörtert:

- Welche Beiträge von Psychologinnen und Psychologen zur BGF halten die beiden Sektionen für wichtig?
- Welche berufspolitischen Stoßrichtungen streben sie diesbezüglich an?
- Welche Perspektiven ergeben sich für eine Kooperation der S. WP und des Fb. GUS-GP für das Feld der BGF?

Gemäß überwiegender Meinung kommt es in der BGF auf eine günstige Ergänzung und Kombination von verhältnispräventiven Interventionen zu Organisations- und Strukturveränderungen in Betrieben und verhaltenspräventiven Maßnahmen zur Förderung des Gesundheitsverhaltens von Betriebsangehörigen an.

Welche Teilziele sollen im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung im Jahre 2000 vom FK verfolgt werden?

Aus einer Umfrage unter den InteressentInnen des FK zu vorgegebenen möglichen Teilzielen ergab sich eine Konzentration auf zwei Zielsetzungen:

a) öffentlichkeitswirksame Darstellung der Arbeit von PsychologInnen für die BGF in Bezug auf:

- psychologische Maßnahmen zur BGF
- Qualifikationen von PsychologInnen für die BGF
- Verzeichnisse von PsychologInnen für BGF

b) Förderung der Kooperation mit wichtigen Organisationen:

- Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Privatversicherungen, arbeitsmedizinische Dienste

Folgenden weiteren Teilzielen stimmten jeweils mehrere InteressentInnen zu:

- Kollegiale Treffen zum fachlichen Austausch
- BDP- und Öffentlichkeits-Veranstaltungen zur BGF im Jahre 2001/2002 organisieren

Aus aktuellem Anlass wurde für die Kooperation mit den Krankenkassen erörtert, ob zum Entwurf der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung des § 20 SGB V (vom 24.03.2000) zum Thema ‚Handlungsfelder in der BGF‘ neben der vom Fachbereich Gesundheitspsychologie erstellten und übermittelten BDP-Stellungnahme (am 19.05.2000 übermittelt) eine weitere Stellungnahme verfasst werden sollte.

3. Organisationsform

Kommunikations- und Arbeitsformen:

- Kommunikationszentrale
- Telefonkonferenzen (TK's)
- Arbeitstreffen: maximal ein Arbeitstreffen pro Jahr im Kontext mit anderen BDP-Veranstaltungen.
- Abstimmungsprozesse schriftlich

Leitung des FK: Herr Thomsen, Herr Gross und Herr Wenzel erklärten sich zur Übernahme von Leitungsaufgaben für den FK bereit.

Zunächst ist der FK BGF im Rahmen des BDP formal dem Fachbereich Gesundheitspsychologie (Sektion GUS) zugeordnet.